SCHLOSSKONZERTE

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Programm 2015

92,4

Liebe Konzertbesucher,
nach dem überaus großen Zuspruch für unser
erstes Festival begrüße ich Sie zur zweiten Saison
der Schloßkonzerte Königs Wusterhausen ganz
herzlich. In diesem Jahr können Sie zusätzlich
zu unseren beiden reizvollen Konzertorten – der
Kreuzkirche und den Kavalierhäusern – auch ein
Konzert im wunderschönen Saal der Bibliothek der
Technischen Hochschule Wildau erleben.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr
beginnen wir wieder mit unserem „Orchestra in Residence“, dem Südwest-
deutschen Kammerorchester Pforzheim - dieses Mal mit einer Kostbarkeit,
Mendelssohns Klavierkonzert in d-Moll in einer so gut wie nie gespielten
Fassung für Klavier und Streichorchester.

Weiterhin können Sie sich verzaubern lassen von german hornsound, einem
Ensemble in unkonventioneller Besetzung mit vier Hörnern.
Wir konnten den exzellenten und hochgelobten Pianisten Georg Sava gewin-
nen, ebenso Anna und Ines Walachowski – ein Klavierduo der Spitzenklasse
sowie das frisch mit dem Echo Klassik ausgezeichnete Kontrabassensemble
Bassiona Amorosa in außergewöhnlicher Besetzung.
Erstmals haben wir mit dem Haba-Quartett in Kooperation mit dem See-
hotel Zeuthen ein Sonderkonzert Open Air dabei.

Sie haben die Möglichkeit, einen Konzertabend auch mit einer interes-
santen Schlossführung zu verbinden, bei der Sie Einblicke in die Geschichte
des Schlosses erhalten, die eng mit dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm I
verbunden ist. Bitte beachten Sie auch unser Angebot zu einem günstigen
Paketpreis: Schlossführung, Menü im stilvoll restaurierten Schlossrestaurant
und Konzert – eine Karte für fünf erlebnisreiche Stunden. Kinder und Jugend-
liche bis 16 Jahre können auch dieses Jahr wieder die Konzerte für 5,- Euro
besuchen.

Genießen Sie darüber hinaus die einmalig schöne wald- und seenreiche
Umgebung von Königs Wusterhausen bei ausgedehnten Spaziergängen.
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Partnern, Förderern und Helfern für
die tatkräftige Unterstützung, die unser Festival erst ermöglicht hat.
Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim klassischen Musikgenuss.

Gerlint Böttcher
www.gerlintboettcher.de

kulturradio^{rbb}

die
kunst
zu
hören

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der klassischen Musik, gern empfehle ich Ihnen die Schlosskonzerte Königs Wusterhausen.

Mit dieser Konzertreihe wird ein neuer Glanzpunkt der Kunst und Kultur im Land Brandenburg geschaffen.

Welch erstklassiges Niveau die Musikfreunde im denkmalgeschützten Ensemble von Schloss, Kavalierhäuser und Schlosskirche in Königs Wusterhausen erwarten dürfen, zeigte im September 2014 bereits das erste Festival.

Die brandenburgische Pianistin Gerlint Böttcher, die das Festival künstlerisch leitet, hat auch für 2015 ein anspruchsvolles Musikprogramm mit namhaften Künstlern zusammengestellt. Die Interpreten werden für musikalischen Hochgenuss bei den Konzertliebhabern an fünf Abenden sorgen.

Gerlint Böttcher gilt großer Dank für Ihr hohes Engagement, ebenso dem Mitinitiator Dr. Cord Schwartau, der sich besondere Verdienste in der regionalen Wirtschaftsförderung vor den Toren Berlins erworben hat und jetzt die Geschäftsführung des Festivals ideenreich ausübt.

Ich bin mir sicher, dass das neue Festival der klassischen Musik die Region um das Schönefelder Kreuz bereichern wird. Es ergänzt die schon etablierten Musikfestspiele anderer brandenburgischer Regionen vortrefflich.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern erlebnisreiche Stunden bei den Schlosskonzerten in Königs Wusterhausen.

Ihr Matthias Platzeck
Ministerpräsident des Landes Brandenburg a. D.

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark, 1991 unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft e.V. gegründet, arbeitet ehrenamtlich und gehört zu den Förderern der 2013 ins Leben gerufenen Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Die Erfahrungen aus den bisher durchgeführten zahlreichen Benefizkonzerten des „Freundeskreises“ mit international bedeutenden Künstlern - begonnen mit dem weltberühmten Tenor Peter Schreier -, die für die Erhaltung vieler Schlösser und Herrenhäuser in den Schlössern Rheinsberg, Charlottenburg oder im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden seit 1991 stattfanden, machen Mut, die Konzerttätigkeit in Brandenburg auszubauen, zu verstärken und zu bereichern.

Die neue Konzertreihe in Königs Wusterhausen auf internationalem Niveau begleitet der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark mit großer Freude und möchte vor allem die Pianistin Gerlint Böttcher, die dieses Festival als künstlerische Leiterin im Sommer 2013 mit hohem Anspruch mit ins Leben gerufen und konzipiert hat, unterstützen. Der Start der Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen mit ihrem eigenen Klavierabend im Sommer 2013 war ein großer Erfolg.

Die künftigen Konzerte in Königs Wusterhausen, aber auch an anderen historischen Orten Brandenburgs werden sich wie schon bisher in der Öffentlichkeit als sehr wirksam und erfolgreich erweisen, da sie auf das kulturelle Erbe aufmerksam machen und zunehmend auch jüngere Menschen ansprechen werden.

Wir wünschen den Schlosskonzerten eine große Resonanz!

Dr. Sibylle Badstübner-Gröger
Vorsitzende des Freundeskreises
www.freundeskreis-schlösser-mark.de

Solistin: Gerlint Böttcher – Klavier
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Dirigent: Timo Handschuh

Gerlint Böttcher, Solistin renommierter Orchester wie des Konzerthausorchesters Berlin und des Philharmonischen Orchesters Ryazan/Russland konzertiert in Europa, Amerika und im Nahen Osten. Wettbewerbspreise, Auszeichnungen, CD-Einspielungen, zahlreiche

Produktionen und Live-Übertragungen nationaler und internationaler Fernseh- und Rundfunkanstalten markieren ihre Biographie. Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim arbeitet sie regelmäßig zusammen.

Das mit Musikern aus sieben Nationen besetzte Ensemble ist eines der ganz wenigen „Full-time“-Kammerorchester Europas. 1950 von Friedrich Tilegant gegründet, fand es rasch internationale Anerkennung, war bald bei den Festspielen in Salzburg, Luzern und Leipzig und auf weltweiten Konzertreisen zu hören und hat bis heute über 250 Schallplatten und CDs eingespielt. Heute steht es unter der Leitung von Timo Handschuh, arbeitet mit Solisten und Partnern wie Nigel Kennedy, Mischa Maisky, Christian Tetzlaff oder Senta Berger zusammen und war bei Festivals in ganz Europa, in den USA und Japan zu Gast.

In „Romantische Musikwelten“ entführt das Eröffnungskonzert der diesjährigen Schlosskonzerte sein Publikum. Mit Mendelssohn und Dvořák sind zwei der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts im Programm vertreten.

Programm: „Romantische Musikwelten“

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Sinfonia Nr. 2 D-Dur

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 d-Moll op. 40 in der historischen Fassung mit Streichorchester von Paul Graf von Waldersee

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

Serenade E-Dur op. 22

german hornsound
Christoph EB, Stephan Schottstädt,
Sebastian Schorr & Timo Steininger – Horn

german hornsound macht sich seit der Gründung 2010 einen Namen mit ihren individuellen und innovativen Projekten und Programmideen. Ausgehend von der unkonventionellen Besetzung von vier Hörnern gibt german hornsound den Zuhörern neue Klangerlebnisse von scheinbar bekannten Stücken. Der große Tonumfang des Hornes sowie die dynamische und klangliche Bandbreite verspricht ein farbenreiches Klangerlebnis. Wie der Name des Programmes schon sagt, erleben Sie zwei musikalisch gänzlich unterschiedliche Hälften: Die Klänge des Barock mit ihren großen Namen wie Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi werden gekreuzt mit argentinischen Tangos von Astor Piazzolla, einer Originalkomposition von Kerry Turner sowie einem für german hornsound arrangierten Medley der schönsten Melodien aus den James-Bond-Filmen.

Programm: german hornsound - Baroque & Barbecue

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Wassermusik (arr. von Christoph EB)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Choralvorspiel zu „Jesu bleibet meine Freude“ (arr. von Nathan Lee)

Alessandro Marcello (1673 – 1747)

Adagio aus dem Oboenkonzert d-Moll (arr. von Christoph EB)

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Concerto op. 3, No. 9 (arr. von Jean-François Taillard)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Auszüge aus dem „Sommernachtstraum“ arr. by C. EB

Astor Piazzolla (1921 – 1991)

3 Tangos (arr. von Flemming Salvig)

Kerry Turner (*1960)

Quartet 2 „Americana“

Diverse Komponisten

„Best of James Bond“ für Hornquartett (arr. von Georg Köhler)

Professor Georg Sava – Klavier

„Georg Sava gehört zu den Pianisten, die mit großer Ruhe und singendem Anschlag die Musik ohne Umschweife direkt zu den Hörern 'sprechen' lassen. Aus dieser 'sprechenden' Anschlagkultur gelangt Sava zum Kern der Werke. Ihm gelingt es in unverwechselbarer

Art und Weise, das Nicht-Fixierte und Nicht-Fixierbare zu erfassen.“ Eine andere Pressestimme schreibt: „...er (ist) ein Geheimtipp, denn das, was sich im Theater am Ring ereignete, gehört zum Besten, was in dieser Richtung je angeboten wurde.“

Eine ungeheure motorische Energie, ein großer Nuancen- und Farbenreichtum in der Gestaltung, ein ausgezeichnetes Stilgefühl zeichnen den 1933 in Bukarest geborenen Pianisten Georg Sava aus.

Neben seiner Professur an der Hochschule der Künste und der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin setzt Georg Sava seine internationale Konzert- und Jurytätigkeit bis heute fort. Aus seiner pädagogischen Laufbahn gingen Preisträger aller international bedeutenden Klavierwettbewerbe hervor.

Programm: Georg Sava**Béla Bartók (1881 – 1945)**

Improvisationen auf ungarische Bauernlieder op. 20

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Sonate C-Dur KV 330

Ludwig van Beethoven (1770 – 1828)

Sonate G-Dur op. 31 Nr. 1

Frédéric Chopin (1810 – 1849)

24 Preludes op. 28

Anna & Ines Walachowski – Klavier vierhändig

Ihr Lehrer Alfons Kontarsky lobte ihren präzisen Anschlag, und Kritikerpapst Harold C. Schonberg schwärmte von ihren schier grenzenlosen technischen Möglichkeiten und ihrem Rhythmusgefühl.

„Den beiden Pianistinnen fehlt es an nichts, weder an Temperament, zündender rhythmischer Gestaltung, noch an Wärme oder klanglicher Sensibilität.“ (Klassik Heute) Das aus Polen stammende Klavierduo Anna und Ines Walachowski hat Qualitäten, die es als Duo der Spitzenklasse qualifizieren. Längst gehören sie zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Seit knapp zwei Jahrzehnten begeistern die beiden aus Breslau stammenden Schwestern mittlerweile ihr Publikum auf den internationalen Konzertpodien.

Regelmäßig konzertieren sie in bedeutenden Musiksälen wie dem Gewandhaus Leipzig, dem Prinzregententheater München und dem Stadtcasino Basel. Weitere Engagements führten sie zu renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen und dem Bangkok Music Festival. Auf dem Programm dieses Klavierabends steht unter anderem Ravels Bolero. Außerdem spielen die Pianistinnen Werke von Mozart, Mendelssohn, Schumann und Brahms.

Programm: Anna & Ines Walachowski**Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)**

Sonate C-Dur für Klavier zu vier Händen KV 521

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

Andante und Variationen B-Dur op. 83a für Klavier zu vier Händen

Robert Schumann (1810 – 1856)

Bilder aus Osten op. 66 für Klavier zu vier Händen

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Ungarische Tänze (Auswahl) für Klavier zu vier Händen

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Bolero für Klavier zu vier Händen

Bassiona Amorosa

**Giorgi Makhoshvili, Ljubinko Lazic,
Andrew Lee & Jan Jirmasek – Kontrabass**

Gerlint Böttcher – Klavier

In ganz ungewöhnlicher Besetzung haben sich junge Musiker, allesamt mehrfache Preisträger internationaler Musikwettbewerbe, zu einer besonderen Formation zusammengefunden. Geehrt mit dem Europäischen Quartettpreis und dem Echo Klassik in der Kategorie

„Klassik ohne Grenzen“ versteht es das Internationale Kontrabass-Ensemble, sein Publikum weltweit mit Programmen, welche weite Bögen von früher Renaissance- und Barockmusik über Klassikeradaptionen bis hin zu pointierten Arrangements der Unterhaltungsmusik spannen, zu begeistern. Ein englischer Musikkritiker schrieb: „Man muss Bassiona Amorosa gehört haben, um es zu glauben!“

Benannt nach der virtuos-charmanten Komposition „Passione Amorosa“ („Liebesleidenschaft“) von Giovanni Bottesini liegt die besondere Attraktivität in der unglaublichen Klanggraffinesse und der ungewöhnlich virtuos Darbietung. Das Gefühl für die „besondere Note“ bringen die Ausnahmekünstler aus ihren Heimatländern mit. Klaviersolistin des Abends ist Gerlint Böttcher.

Programm: Bassiona Amorosa

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Arioso aus dem Cembalokonzert f-Moll

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Aus „Vier Jahreszeiten“

Johann Matthias Sperger (1750 – 1812)

Duo für 2 Kontrabässe

Giovanni Bottesini (1821 – 1889)

Passione amorosa

Wolfgang Amadeus Mozart (1750 – 1790)

Andante aus dem Klavierkonzert C-Dur KV 467

Klavier: Gerlint Böttcher

Stefan Schäfer (2005)

Zoppo Trump (gewidmet Bassiona Amorosa)

Giorgi Makhoshvili (2004)

Valse Caramel

Mikael Tariverdiev (1931 – 1996)

Little Prince

Giorgi Makhoshvili (2011)

Disco

Aram Chatschaturjan (1903 – 1978)

Säbeltanz

Franz Liszt (1811 – 1886)

Ungarische Rhapsodie Nr. 2

Klavier: Gerlint Böttcher

CD des ersten Festivals 2014

Live-Mitschnitt der drei Konzerte in der Kreuzkirche

erhältlich:

bei [amazon.de](https://www.amazon.de) & [schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de](https://www.schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de), im Schloss, Schlosscafé, Musikladen Brusgatis oder Dahme-Seen Tourismus

Bei GLS-Studios unter dem Label Accent Music erschienen.

Klassik Open Air – in Kooperation mit dem Seehotel Zeuthen
Hába – Quartett
Sha Katsouris – Violine / Hovhannes Mokatsian – Violine
Peter Zelenka – Viola / Arnold Ilg – Violoncello

Das traditionsreiche Hába Quartett, 1946 in Prag gegründet, heute in Frankfurt/Main ansässig, wird die Sommerstimmung am See musikalisch mit einer Mischung aus Wiener Klassik, böhmischer Romantik und argentinischen Tango-Rhythmen untermalen. Es erklingen

u.a. berühmte und populäre Werke der Streichquartett-Literatur, wie das „Kaiserquartett“ von Joseph Haydn oder das „Amerikanische“ Quartett von Antonin Dvorak. Die Werke von Astor Piazzolla werden dem Abend einen Hauch des südamerikanischen Temperaments verleihen.

Programm: Hába Quartett

Joseph Haydn

Streichquartett C-Dur op. 33/3 „Vogelquartett“

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett Es-Dur KV 428

Astor Piazzolla

Tango – Ballet

Joseph Haydn

Streichquartett C-Dur op. 76/3 „Kaiserquartett“

Astor Piazzolla

Four for Tango

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett G-Dur KV 156

Antonín Dvořák

Streichquartett F-Dur op. 96 „Amerikanisches“

Kartenbestellung nur direkt im Hotel unter 033762890 und nur im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen: www.seehotel-zeuthen.de

Seehotel Zeuthen ★★★★★

Wir haben ein Paket für Sie geschnürt: Schlossführung, Menü im stilvoll restaurierten Schlossrestaurant und ein Konzert Ihrer Wahl – lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir begleiten Sie zunächst in die Zeit Friedrich Wilhelms I. In einer speziellen Schlossführung erfahren Sie mehr über den „Soldatenkönig“ und seine Familie, mit der er jedes Jahr zur „Herbstlust“ nach Wusterhausen kam. Friedrich Wilhelm I. musste sparen. Auch wenn er – aus Kostengründen – die Oper schließen ließ und die Hofkapelle auflöste, liebte er die Musik, Tanzvergnügen und vor allem üppige Festtafeln. In Wusterhausen speiste die königliche Familie meist auf der Schlossinsel in einem türkischen Zelt. Aus den Königlichen Küchenzetteln erfährt man mehr über die Lieblingsspeisen des Königs. Beginnen Sie also das Programm mit dem Genuss einer interessanten Führung durch das Schloss Königs Wusterhausen.

Anschließend sind Sie herzlichst im Schlossrestaurant der Kavalierhäuser willkommen. Hier in den ehemaligen Gästehäusern von Friedrich Wilhelm I. speisen Sie sodann königlich!

Es erwartet Sie ein 3-Gänge-Menü, zubereitet nach historisch überlieferten Rezepten des 18. Jahrhunderts. Dazu servieren wir Ihnen unser hausgebräutes Bier oder einen auserwählten Wein, wie es seinerzeit der König liebte. Ein unvergessliches Gaumenerlebnis.

Damit sind Sie bestens eingestimmt auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, entweder im Konzertsaal des Kavalierhauses oder wenige Meter entfernt in der Kreuzkirche.

Karten für das Eröffnungskonzert (11. Juli), das Schlosskonzert (12. September) und die Kavalierhauskonzerte (19. September bzw. 3. Oktober) erhalten Sie im Vorverkauf direkt im Schloss, im Schlossrestaurant oder Café des Kavalierhauses für 56 Euro.

Komplettangebot:

Drei klassische Höhepunkte, in guter Gesellschaft oder für die ganze Familie.

Karten auch im Musikladen Brusgatis, in dem Tourismusbüro Dahme-Seen und bei Hauke-Tickets im A10-Center, in Erkner, Fürstenwalde, Köpenick, Strausberg, Weißensee und Tegel zzgl. 5 Euro Vorverkaufsgebühr.

Medienpartner

Unterstützer

Sponsoren

Kooperationspartner

Impressum

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen GbR
 Schlossplatz 1
 15711 Königs Wusterhausen

Kontakt

Telefon +49 (0) 3375 950 838
 Mobil +49 (0) 172 3050 348
 Telefax +49 (0) 3375 469 981

www.schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de
 mail@schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Gerlint Böttcher und Dr. Cord Schwartzau

Notwendige Änderungen von Programmen, Besetzungen und Terminen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten.

Kategorien	I	II	III	IV	Kinder	Anzahl
Eröffnungskonzert 11.07.2015	35 €	27 €	20 €	10 €	5 €	
Schlosskonzert 12.09.2015	35 €	27 €	20 €	10 €	5 €	
Kavalierhauskonzert 19.09.2015	27 €	20 €	-	-	5 €	
Kavalierhauskonzert 11.07.2015	27 €	20 €	-	-	5 €	
Abschlusskonzert 10.10.2015	35 €	27 €	20 €	-	5 €	
Abonnement für fünf Konzerte	128 €	Hier bitte die Kategorie ankreuzen und Ihre gewünschte Stückzahl notieren.				

Absender

Name

Straße

Ort

Telefon (für Rückfragen)

Bitte zahlen Sie den Gesamtbetrag (zzgl. 3 Euro Versand) auf das Konto der Mittelbrandenburgischen Sparkasse.

Kontonummer: 1100694869 **IBAN:** DE 32160500001100694869
Bankleitzahl: 16050000 **BIC:** WELADED1PMB

Kinder bis 16 Jahren **Abonnement**
 5 Euro für fünf Konzerte ohne Sonderkonzert

Kategorie IV **Abendkasse**
 Hörplätze Preisaufschlag von 3 Euro

Sonderkonzert
 nur erhältlich beim Veranstalter Seehotel Zeuthen unter 033762 / 89-0 oder unter info@seehotel-zeuthen.de

Hinweis
 Auf dem Überweisungsträger bitte deutlich den Namen, die Adresse und das Konzert angeben. Karten werden dann zugeschickt oder bei Überweisungseingang erst 7 Tage oder weniger vor dem jeweiligen Konzert auf Ihren Namen an der Abendkasse hinterlegt.

SCHLOSSKONZERTE

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Ticketbüros

Musikladen Brusgatis
Bahnhofstr. 10 · 15711
Königs Wusterhausen
Telefon 03375 / 202515
www.musikladen-kw.de

Hauke-Ticket in der A10 Freizeitwelt
Theaterkassen in Erkner, Fürstenwalde,
Köpenick, Strausberg & Reinickendorf
Telefon 03375 / 551500
www.reservix.de

Dahme-Seen Tourismus
Bahnhofsvorplatz 5 · 15711
Königs Wusterhausen
Telefon 03375 / 252019
www.dahme-seen.de

Adresse

Schlosskonzerte Königs Wusterhausen
Schlossplatz 1
15711 Königs Wusterhausen

Kontakt

Telefon +49 (0) 3375 950 838
Mobil +49 (0) 172 3050 348
Telefax +49 (0) 3375 469 981
mail@schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de

zeilenhöhe*

Gestaltung & Umsetzung
www.zeilenhoehe.de

Begleitende Werbeagentur der
Schlosskonzerte Königs Wusterhausen